



Jahresziele des Regierungsrates für das Jahr 2017

1 Schwerpunkteziele

- 1.1 Mit der Neuausrichtung der kantonalen Personalpolitik wird insbesondere die Flexibilisierung des Altersrücktritts berücksichtigt.**
- 1.2 Landrat und Volk unterstützen die Mitfinanzierung der Investitionen zur Sicherung des Flugplatzes Nidwalden.**
- 1.3 Die kantonale Umsetzung der eidgenössischen Vorlage zur Unternehmenssteuerreform III (USR III) ist in die Wege geleitet.**
- 1.4 Die kantonale Umsetzung der eidgenössischen Vorlage zum Vollzug der Masseneinwanderungsinitiative ist in die Wege geleitet.**
- 1.5 Der Lehrplan 21 wird in Koordination mit anderen Kantonen auf den Beginn des Schuljahres 2017 / 2018 eingeführt.**
- 1.6 Der Masterplan für das Areal Kreuzstrasse ist konkretisiert.**
- 1.7 Die Gesundheitsversorgung der Bevölkerung auf der Basis der Projekte LUNIS (Luzerner Nidwaldner Spitalregion) und Iups ON (Psychiatrie Luzern-Obwalden-Nidwalden) ist weiterentwickelt.**

2 Hauptaufgaben zur Umsetzung des Legislaturprogramms 2016 - 2019

2.1 Positionierung

Zahlreiche natürliche und kulturelle Eigenheiten machen Nidwalden unverkennbar und einzigartig. Gleichzeitig ist Nidwalden offen für Neues. Wir halten die Balance zwischen Tradition und Innovation und stärken unsere Position als eigenständiger, modern ausgestatteter und steuerlich attraktiver Lebens-, Wirtschafts- und Kulturraum ausserhalb der grossen urbanen Zentren. Wir konzentrieren uns auf ausgewählte Entwicklungsschwerpunkte, in welchen wir eine hohe Qualität erreichen.

2.1.1 Eigenständigkeit

Nidwalden ist als zukunftsgerichteter, sicherer und eigenständiger Kanton mit hoher Lebensqualität positioniert.

Nr.	Stossrichtung	Handlungsfeld	Indikatoren	Zielwert 2019	Zielwert 2017	Erläuterung
2.1.1.1	In den Bereichen Mobilität, Bildung, Steuern und Verschuldung erhalten wir im Vergleich zu andern Kantonen unsere gute Position.	<ul style="list-style-type: none"> Standortattraktivität 	<ul style="list-style-type: none"> Modalsplit der Bevölkerung Erreichbarkeitsindex 	<ul style="list-style-type: none"> Verbesserung öV-Anteil um 10% Verbesserung um 5% 	<ul style="list-style-type: none"> 2 Massnahmen vorschlagen Erreichbarkeitsindex 2016 erhoben 	
			<ul style="list-style-type: none"> Kantonsranking Steuerbelastung 	<ul style="list-style-type: none"> ≤ Rang 5 	<ul style="list-style-type: none"> Rang 1-3 für Juristische Personen BAK Studie 2016 Rang 1-5 für Natürliche Personen BAK Studie 2016 	

Nr.	Stossrichtung	Handlungsfeld	Indikatoren	Zielwert 2019	Zielwert 2017	Erläuterung
2.1.1.2	Nidwalden ist über die Zentralschweiz hinaus gut vernetzt und nutzt Synergien.	<ul style="list-style-type: none"> • Interkantonale Kooperationen 	<ul style="list-style-type: none"> • Regierungsgespräche mit Zentralschweizer Kantonen • Interkantonale Aufgabenerfüllungen 	<ul style="list-style-type: none"> • mind. 4 Gespräche • plus 2 Aktionsfelder 	<ul style="list-style-type: none"> • 2 Gespräche 	

2.1.2 Kultur

Die gelebte Tradition und das offene Kulturleben bilden die Basis für die Gestaltung der Zukunft von Nidwalden.

Nr.	Stossrichtung	Handlungsfeld	Indikatoren	Zielwert 2019	Zielwert 2017	Erläuterung
2.1.2.1	Nidwalden pflegt die lebendige Kultur und unterstützt Innovationen.	<ul style="list-style-type: none"> • Gelebte Traditionen, offenes Kulturleben 	<ul style="list-style-type: none"> • Teilrevision des Kulturförderungsgesetzes (NG 321.1) 	<ul style="list-style-type: none"> • Revision von RR verabschiedet 	<ul style="list-style-type: none"> • Revision betreffend Neuverteilung der Lotteriemittel ist in Kraft. 	Ziel der Revision ist erreicht.
		<ul style="list-style-type: none"> • Erhaltung von Kulturgütern 	<ul style="list-style-type: none"> • Erosionsgefahr an der Pfahlbausiedlung Kehrsiten bekannt 	<ul style="list-style-type: none"> • Daten zur Erosion liegen vor 	<ul style="list-style-type: none"> • Messreihe mit erster Messung begonnen 	Die Messreihe muss bis ca. 2025 fortgesetzt werden.

2.2 Umwelt

Vielfältige und vernetzte natürliche Lebensräume tragen sowohl der nachhaltigen Bewirtschaftung als auch zur Erhaltung der Artenvielfalt bei. Sie dienen der Bevölkerung zur Naherholung.

2.2.1 Energie

Nidwalden hat eine nachhaltige und sichere Energieversorgung, bei der die einheimischen Energiequellen bestmöglich genutzt werden.

Nr.	Stossrichtung	Handlungsfeld	Indikatoren	Zielwert 2019	Zielwert 2017	Erläuterung
2.2.1.1	Nidwalden setzt sich aktiv für eine Verbesserung der Energieeffizienz ein.	<ul style="list-style-type: none"> Energiestrategie 	<ul style="list-style-type: none"> Energieleitbild 	<ul style="list-style-type: none"> von RR verabschiedet 	<ul style="list-style-type: none"> Grundsatzentscheid Regierungsrat 	
			<ul style="list-style-type: none"> Revision der kantonalen Energiegesetzgebung: Umsetzung der Mustervorschriften 2014 der Kantone im Energiebereich (MuKE) 	<ul style="list-style-type: none"> von Regierungsrat verabschiedet 	<ul style="list-style-type: none"> Energiegesetz/ -verordnung (MUKEN-2014) ist in Vernehmlassung 	

Nr.	Stossrichtung	Handlungsfeld	Indikatoren	Zielwert 2019	Zielwert 2017	Erläuterung
			<ul style="list-style-type: none"> Label „Energistadt“ 	<ul style="list-style-type: none"> plus 3 Gemeinden 	<ul style="list-style-type: none"> Weitere 1-2 Gemeinden haben den Energistadtprozess aufgenommen Zusammenarbeit unter den Energistädten (Hergiswil, Stans und Stansstad) ist organisiert. Plattform für Erfahrungsaustausch ist geschaffen. 	
			<ul style="list-style-type: none"> Bestehende kantonale Hochbauten entsprechen der SIA-Norm zum Energieverbrauch (SIA 380/1) 	<ul style="list-style-type: none"> Sanierung weitere 3 Gebäude 	<ul style="list-style-type: none"> Immobilienstrategie und Sanierungskonzept von RR verabschiedet 	
			<ul style="list-style-type: none"> CO₂-Wirkung des kantonalen Förderprogramms 	<ul style="list-style-type: none"> Einsparung 25'000 Tonnen CO₂ kumuliert über Lebensdauer 	<ul style="list-style-type: none"> 6'000 Tonnen Förderprogramm 2017 basiert auf HFM-2015 und ist mit Nachbarkantonen koordiniert 	

2.2.2 Mobilität

Die Mobilität nimmt nicht mehr weiter zu. Siedlung und Verkehr sind aufeinander abgestimmt.

Nr.	Stossrichtung	Handlungsfeld	Indikatoren	Zielwert 2019	Zielwert 2017	Erläuterung
2.2.2.1	Beim motorisierten Individualverkehr wird die Strategie verfolgt, den Verkehr für die Wohnbevölkerung verträglich zu gestalten.	<ul style="list-style-type: none"> • Verträglichkeit motorisierter Individualverkehr 	<ul style="list-style-type: none"> • Anzahl attraktive Bike+Ride-Parkplätze • Permanente Verkehrsmesspunkte • Umsetzung A-Massnahmen Agglomerationsprogramm 2. Generation • Zufriedenheit Wohnbevölkerung bezüglich Verkehr 	<ul style="list-style-type: none"> • plus 10% • plus 5 • 70% realisiert • Verbesserung 10% 	<ul style="list-style-type: none"> • Vorgehensplan mit Gemeinden vereinbart • Plus 2 • Massnahmenpaket von RR verabschiedet 	<p>3 im 2016</p> <p>Befragung im 2016</p>
2.2.2.2	Das öffentliche Verkehrsangebot ist bedürfnisgerecht, optimiert und bezahlbar.	<ul style="list-style-type: none"> • öV-Angebot 	<ul style="list-style-type: none"> • Überarbeitung öV-Strategie • Rahmenkredit Abgeltung RPV • Kundenzufriedenheit mit öV • Arbeitsplätze / Einwohner ohne ÖV-Güteklasse 	<ul style="list-style-type: none"> • von RR verabschiedet • keine Erhöhung • Niveau halten (76 Punkte) • Verbesserung um je 25% 	<ul style="list-style-type: none"> • --- • Keine Erhöhung • Analyse und Massnahmen mit TU definiert • Zwischenstand erhoben 	<p>Zielwert 2019 bereits erreicht</p> <p>RK 2016 u. 2017 Zielwert erreicht</p> <p>Erhebung im 2016</p>

Nr.	Stossrichtung	Handlungsfeld	Indikatoren	Zielwert 2019	Zielwert 2017	Erläuterung
2.2.2.3	Für den Langsamverkehr bestehen attraktive Verbindungen.	<ul style="list-style-type: none"> Attraktiver Langsamverkehr 	<ul style="list-style-type: none"> Vollendung Radwegnetz Öffentliche Veloparkierungsanlagen in den Gemeinden Fusswegplan 	<ul style="list-style-type: none"> 90% 6 mit grossem Handlungsbedarf realisiert ist in allen Gemeinden überarbeitet 	<ul style="list-style-type: none"> Schmiedgasse – St. Heinrich realisiert = 88.4% 2 Anlagen realisiert 2 weitere in Erarbeitung (BUO, SST) 	HER, EBÜ im 2016

2.2.3 Lebensraum

In Nidwalden gibt es ein harmonisches Gleichgewicht von Siedlungsgebiet, Kulturlandschaft und natürlichem Lebensraum.

Nr.	Stossrichtung	Handlungsfeld	Indikatoren	Zielwert 2019	Zielwert 2017	Erläuterung
2.2.3.1	Der Bevölkerung steht ein intakter Lebens- und Naherholungsraum zur Verfügung.	<ul style="list-style-type: none"> Attraktiver Lebensraum 	<ul style="list-style-type: none"> Erhalt und Ausbau Biodiversität 	<ul style="list-style-type: none"> Waldreservate +150 ha Waldrand +10 ha Lebensraum spez. Arten im Wald +10 ha Sömmerungsgebiet 2500 ha 3 Massnahmenpläne für Aufwertungsmassnahmen 	<ul style="list-style-type: none"> 2.5 ha 2.5 ha Felderhebungen von mind. 2500 ha artenreicher Grün- und Streueflächen sind abgeschlossen und die Beiträge ausbezahlt. 2 weitere Massnahme (Gelbringfalter, Haarschnecke) abgeschlossen 	1 Massnahme (Geburts helferkröte) im 2016

Nr.	Stossrichtung	Handlungsfeld	Indikatoren	Zielwert 2019	Zielwert 2017	Erläuterung
			<ul style="list-style-type: none"> • Revitalisierung von Fließgewässern und Uferzonen 	<ul style="list-style-type: none"> • 700 m 	<ul style="list-style-type: none"> • 200 m 	100 m im 2016
			<ul style="list-style-type: none"> • Sicherung der qualitativ besten Böden 	<ul style="list-style-type: none"> • Umsetzung der zwei prioritären Massnahmen 	<ul style="list-style-type: none"> • Bodenschutzkonzept ist vom RR verabschiedet. 	
			<ul style="list-style-type: none"> • Lärmkarte aktualisieren und digitalisieren 	<ul style="list-style-type: none"> • Sämtliche Lärmarten sind erfasst 	<ul style="list-style-type: none"> • Digitale Lärmkarte (GIS) für Strassenlärm erstellt 	
			<ul style="list-style-type: none"> • Verbesserte oder neue, öffentliche Plätze in den Gemeinden 	<ul style="list-style-type: none"> • 8 Plätze 	<ul style="list-style-type: none"> • 1 weiterer Platz 	1 (Garnhänki) im 2016
			<ul style="list-style-type: none"> • Professionelle Betreuung von kulturellem Bauerbe 	<ul style="list-style-type: none"> • Ausschöpfung der Bundesbeiträge 	<ul style="list-style-type: none"> • Bundesbeiträge 2017 sind ausgeschöpft 	

2.3 Wohnen

Für die Bevölkerung besteht geeigneter und bezahlbarer Wohnraum, so dass auch die nächste Generation in Nidwalden bleiben kann. Damit der Siedlungsdruck in Grenzen gehalten werden kann, soll das Bevölkerungswachstum moderat sein. Der Bedarf an zusätzlichem Wohnraum wird vorrangig im bestehenden Siedlungsgebiet erfüllt.

2.3.1 Bevölkerungsentwicklung

Bis ins Jahr 2030 nimmt die Bevölkerung Nidwaldens um 12 Prozent zu.

Nr.	Stossrichtung	Handlungsfeld	Indikatoren	Zielwert 2019	Zielwert 2017	Erläuterung
2.3.1.1	Das Wachstum der Bevölkerung ist moderat und im Einklang mit der Entwicklung der Arbeitsplätze.	<ul style="list-style-type: none"> Bevölkerungsentwicklung 	<ul style="list-style-type: none"> Bevölkerungswachstum Verhältnis Beschäftigte zu Gesamtbevölkerung 	<ul style="list-style-type: none"> max. 3% (2016-2019) 1:2 (gleich wie heute) 	<ul style="list-style-type: none"> max. 0.75% p.a. 1:2 (gleich wie heute) 	

2.3.2 Siedlungsentwicklung

Die gut mit dem öffentlichen Verkehr erschlossenen Siedlungsgebiete sind stärker verdichtet. Eine weitere Zersiedelung ist eingedämmt.

Nr.	Stossrichtung	Handlungsfeld	Indikatoren	Zielwert 2019	Zielwert 2017	Erläuterung
2.3.2.1	<p>Das Kantonsgebiet entwickelt sich differenziert:</p> <ul style="list-style-type: none"> ○ Im Regionalzentrum Stans liegt der Entwicklungsschwerpunkt. Der urbane Zentrumscharakter von Stans wird gestärkt. ○ Neben der Region Stans findet die Entwicklung vor allem in den Gemeinden Hergiswil, Ennetbürgen, Buochs, Stansstad und Beckenried statt. In diesen Gemeinden bleibt der Dorfcharakter erhalten. 	<ul style="list-style-type: none"> • Dezentrale Konzentration 	<ul style="list-style-type: none"> • Anzahl genehmigte Siedlungsleitbilder • Entwicklungsschwerpunkt Arbeiten gemäss Agglomerationsprogramm 2. Generation umgesetzt • Verdichtung im Regionalzentrum Stans • Verdichtung in restlichen Agglomerationsgemeinden • Verdichtung in ländlich-touristischen Gemeinden • Bauzonenreserven 	<ul style="list-style-type: none"> • 11 • 50% • 20% der unbebauten Parzellen • 7% der unbebauten Parzellen • 5% der unbebauten Parzellen • keine Gemeinde über 20% 	<ul style="list-style-type: none"> • 9 (neu Stans) • Zwischenbilanz und Massnahmen definiert • Zwischenbilanz und Massnahmen definiert • Zwischenbilanz und Massnahmen definiert 	

2.3.3 Bevölkerungszusammensetzung

Nidwalden bietet für alle Bevölkerungsgruppen gute Lebensbedingungen.

Nr.	Stossrichtung	Handlungsfeld	Indikatoren	Zielwert 2019	Zielwert 2017	Erläuterung
2.3.3.1	Nidwalden schafft die Voraussetzung für die Realisierung von bezahlbarem Wohnraum	<ul style="list-style-type: none"> • Bezahlbarer Wohnraum 	<ul style="list-style-type: none"> • Gesetzliche Grundlage betreffend „Bezahlbares Wohnen in Nidwalden“ 	<ul style="list-style-type: none"> • Vorlage verabschiedet 	<ul style="list-style-type: none"> • Vorlage verabschiedet 	
2.3.3.2	Ein vielfältiges Arbeitsplatz-, Wohn- und Freizeitangebot fördert eine gute sozioökonomische Durchmischung	<ul style="list-style-type: none"> • Gesellschaftliche Durchmischung 	<ul style="list-style-type: none"> • Programm „Zusammenleben in Nidwalden - Integrationsprogramm 2014-17“ 	<ul style="list-style-type: none"> • Programm umgesetzt (2017) 	<ul style="list-style-type: none"> • Integrationsprogramm 2018 – 2021 ist erarbeitet und beim Staatssekretariat für Migration zur Mitfinanzierung eingegeben. • Migrationsgerechte Gesundheitsförderung im Bereich der Familie wird umgesetzt. 	

Nr.	Stossrichtung	Handlungsfeld	Indikatoren	Zielwert 2019	Zielwert 2017	Erläuterung
2.3.3.3	Junge Menschen finden in Nidwalden Rahmenbedingungen vor, die attraktive Lebens- und Arbeitsbedingungen ermöglichen.	<ul style="list-style-type: none"> Jugend Frühförderung von Kindern im Vorschulalter 	<ul style="list-style-type: none"> Integration von jungen Ausländerinnen und Ausländern (Programm) Zusammenarbeit der Sozial- und Bildungsinstanzen 	<ul style="list-style-type: none"> Programm von RR verabschiedet Konzept von RR verabschiedet 	<ul style="list-style-type: none"> Handlungsbedarf für Deutschförderung für ausländische Jugendliche aus EU- und EFTA-Staaten wird geklärt. Die Suchtprävention und der Jugendschutz im Bereich der Jugend (Adoleszenz) werden gefördert. Die Koordination von Institutionen in der Frühen Förderung wird gestärkt. 	
2.3.3.4	Wissen und Erfahrung älterer Menschen sind ein wertvolles Gut, das gezielt genutzt wird. Nidwalden ist für das Leben im Alter attraktiv.	<ul style="list-style-type: none"> Ältere Menschen 	<ul style="list-style-type: none"> Altersleitbild von 1997 / 1992 	<ul style="list-style-type: none"> überarbeitet 	<ul style="list-style-type: none"> Projektauftrag vom RR verabschiedet. Arbeitsgruppe ist gebildet. 	

2.4 Arbeiten

Die Zahl der Arbeitsplätze nimmt prozentual stärker zu als die Bevölkerungszahl. Die Wirtschaftsstruktur ist stärker diversifiziert. Qualifizierte Arbeitsplätze stehen dauerhaft zur Verfügung und ermöglichen die Nähe von Wohnen und Arbeiten.

2.4.1 Arbeitsplatzentwicklung

Bis 2030 wächst die Zahl der Arbeitsplätze um 15 Prozent.

Nr.	Stossrichtung	Handlungsfeld	Indikatoren	Zielwert 2019	Zielwert 2017	Erläuterung
2.4.1.1	Die relative Zunahme der Arbeitsplätze ist grösser als die relative Zunahme der aktiven Wohnbevölkerung.	• Arbeitsplätze	<ul style="list-style-type: none"> • Neue Arbeitsplätze (Wachstum unter Berücksichtigung einer haushälterischen Bodennutzung und einer möglichst optimalen Abstimmung zwischen Siedlung, Verkehr und Landschaft) • Bestandespflege • Standortpromotion und Ansiedlungsförderung 	<ul style="list-style-type: none"> • 900 neue Arbeitsplätze • 35 Betriebsbesuche pro Jahr • Anzahl Ansiedlungskontakte: 150 pro Jahr • Anzahl effektiver Ansiedlungen: 20 pro Jahr 	<ul style="list-style-type: none"> • 225 neue Arbeitsplätze • 30 Betriebsbesuche • Anzahl Ansiedlungskontakte: 150 • Anzahl effektiver Ansiedlungen: 20 	

2.4.2 Wirtschaftsstruktur

Nidwalden verfügt über eine stärker diversifizierte, aber klar positionierte Wirtschaftsstruktur.

Nr.	Stossrichtung	Handlungsfeld	Indikatoren	Zielwert 2019	Zielwert 2017	Erläuterung
2.4.2.1	Nidwalden erstarkt als Unternehmensstandort und entwickelt entsprechende Bildungs-, Mobilitäts- und Steuerstrukturen.	<ul style="list-style-type: none"> Wirtschaftsstandort 	<ul style="list-style-type: none"> Anzahl Ansiedlungen Steuerertrag juristischer Personen Integrationsförderung für zuziehende Fachkräfte aus dem Ausland (Schaffung Angebot) 	<ul style="list-style-type: none"> vgl. 2.4.1.1 Wachstum >0,0% (Frankenstärke) 3 Angebote 	<ul style="list-style-type: none"> vgl. 2.4.1.1 Wachstum >0,0% (Frankenstärke) Deutschförderungsangebote unterschiedlicher Niveaus sind vorhanden. 	
2.4.2.2	Nidwalden positioniert sich im Bereich Hightech, unter anderem an der Schnittstelle zur Aviatik.	<ul style="list-style-type: none"> Innovationskanton NW 	<ul style="list-style-type: none"> Anzahl Patentanmeldungen im Verhältnis zur Anzahl der Beschäftigten 	<ul style="list-style-type: none"> unter Top 10 der Schweizer Kantone 	<ul style="list-style-type: none"> unter Top 10 der Schweizer Kantone 	Messung basiert auf CS Regionalstudie.

2.4.3 Rahmenbedingungen für Wirtschaft und Landwirtschaft

Unternehmen finden in Nidwalden gute Rahmenbedingungen vor.

Nr.	Stossrichtung	Handlungsfeld	Indikatoren	Zielwert 2019	Zielwert 2017	Erläuterung
2.4.3.1	Der Kanton fördert innovative Projekte, die für Betriebe und Region ein hohes Wertschöpfungspotenzial aufweisen.	<ul style="list-style-type: none"> Innovationsförderung 	<ul style="list-style-type: none"> Anzahl Projekte in Zusammenarbeit mit ITZ (Innovationstransfer Zentralschweiz) 	<ul style="list-style-type: none"> 2 Projekte pro Jahr 	<ul style="list-style-type: none"> 2 Projekte pro Jahr 	
			<ul style="list-style-type: none"> Absatzförderungsprojekte für landwirtschaftliche Produkte (Art. 11 kLwG; NG 821.1) 	<ul style="list-style-type: none"> 8 Projekte 	<ul style="list-style-type: none"> 2 Projekte begleitet und zugesichert 	
2.4.3.2	Nidwalden schafft Rahmenbedingungen für eine nachhaltige Entwicklung des Tourismus.	<ul style="list-style-type: none"> Tourismuse-region Nidwalden 	<ul style="list-style-type: none"> Tourismusförderungsgesetz Aktive Begleitung Entstehung Bürgenstock-Resort 	<ul style="list-style-type: none"> Vorlage von RR verabschiedet (Inkrafttreten 2017) regelmässige Besprechungen innerhalb der Bürgenstock Task Force 	<ul style="list-style-type: none"> Aufbau Inkasso/Leistungsvereinbarung NWT Bürgenstock Task Force wird weitergeführt 	
			<ul style="list-style-type: none"> Touristische Feinkonzepte (TFK) 	<ul style="list-style-type: none"> 2 neue TFK; 1 überarbeitet 	<ul style="list-style-type: none"> 1 neues genehmigt (Bannalp), 1 neues angestossen (Wiesenberg/Wirzweli) 	

Nr.	Stossrichtung	Handlungsfeld	Indikatoren	Zielwert 2019	Zielwert 2017	Erläuterung
2.4.3.3	Nidwalden unterstützt eine unternehmerische Landwirtschaft, die den geforderten multifunktionalen Leistungsbedarf erbringt.	<ul style="list-style-type: none"> Zukunftsorientierte Landwirtschaft 	<ul style="list-style-type: none"> Durchschnittliche landwirtschaftliche Bewirtschaftungsfläche pro Betrieb Anteil graslandbasierte Milch- und Fleischproduktion zu Gesamtbetrieben 	<ul style="list-style-type: none"> Erhöhung um 5% mind. 90% der Betriebe 	<ul style="list-style-type: none"> 1.5 % Revision Gesetzgebung bäuerlicher Grundbesitz. Vorlage an Landrat elektronische Betriebsdatenerhebung via Agriportal auf allen Heimbetrieben Agrarpaket Herbst 2016 des Bundes ist umgesetzt 90 % 	Bisher noch 50 % in Papierform
2.4.3.4	Für Unternehmen mit internationaler Ausrichtung trägt der zivile Flugplatz zur wirtschaftlichen Konkurrenzfähigkeit bei.	<ul style="list-style-type: none"> Flugplatz 	<ul style="list-style-type: none"> Konzept Flugplatz NW Betriebsreglement für den zivilen Flugplatz 	<ul style="list-style-type: none"> Vorlage von RR verabschiedet von BAZL bewilligt 	<ul style="list-style-type: none"> Vorlage vom Landrat und Volk genehmigt Betriebsreglement beim BAZL eingereicht 	<p>Zielwert 2019 evtl. bereits bis Ende 2016 erreicht</p> <p>Einreichung durch Flugplatzhalter (ABAG)</p>

2.4.4 Räumliche Entwicklungsstrategie

Die kantonalen Entwicklungsschwerpunkte im Bereich Arbeiten sind zentral gelegen und gut erschlossen.

Nr.	Stossrichtung	Handlungsfeld	Indikatoren	Zielwert 2019	Zielwert 2017	Erläuterung
2.4.4.1	Die Zahl der Arbeitsplätze wächst schwerpunktmässig im Gebiet Stans und Ennetbürgen, ferner auch in den Gemeinden Stansstad, Buochs und Hergiswil.	<ul style="list-style-type: none"> Industrie- und Gewerbezentren 	<ul style="list-style-type: none"> Arbeitsplatzentwicklung (Monitoring) (vgl. 2.4.1.1) Kantonaler Richtplan 	<ul style="list-style-type: none"> vgl. 2.4.1.1 Revision von RR verabschiedet 	<ul style="list-style-type: none"> vgl. 2.4.1.1 	

2.4.5 Nutzungsdichte

Gewerbe- und Industrieflächen verfügen über eine hohe Nutzungsdichte bezüglich Wertschöpfung und Arbeitsplätzen.

vgl. 2.4.1.1, 2.4.2.2, 2.4.3.1, 2.4.3.4 sowie 2.4.4.1

2.5 Öffentliches Leistungsangebot

Das Angebot an öffentlichen Leistungen richtet sich nach der Finanzierbarkeit. Die erbrachten Leistungen sind zeitgemäss und qualitativ hochstehend.

2.5.1 Bildungsangebot

Nidwalden bietet in Eigenregie und in Zusammenarbeit mit andern Kantonen ein exzellentes und umfassendes Bildungs- und Weiterbildungsangebot an, das die Innovationskraft unterstützt.

Nr.	Stossrichtung	Handlungsfeld	Indikatoren	Zielwert 2019	Zielwert 2017	Erläuterung
2.5.1.1	Der Kanton fördert die Zusammenarbeit und die Koordination mit andern Kantonen auf allen Bildungsstufen.	<ul style="list-style-type: none"> Interkantonale Zusammenarbeit im Bildungsbereich 	<ul style="list-style-type: none"> Berufsmaturitätsverordnung (Zusammenarbeit mit LU, OW und UR) Regionale Zusammenarbeit im Bereich der Einführung des Lehrplans 21 (NORI - Kantone) Zentralschweizer Bildungsmesse zebi Lernstandsmessungen Sprachaustausch /-aufenthalte 	<ul style="list-style-type: none"> gemeinsame Lehrpläne und Abschlussprüfungen Lehrplan 21 zusammen mit Uri und Obwalden eingeführt jährliche Teilnahme jährlich durchgeführt > 30 Schülerinnen und Schüler 	<ul style="list-style-type: none"> -- weitere Kick-off-Veranstaltungen durchgeführt Alle Klassen der 2. ORS haben teilgenommen Deutsch- und Mathematik-Tests sind zum 3. Mal durchgeführt 30 Lernende 	Zustandekommen gemeinsamer Abschlussprüfungen unsicher
2.5.1.2	Der Kanton fördert praxis- und wissensbezogene Forschungsstrukturen in der Zentralschweiz, um die Innovationskraft zu unterstützen.	<ul style="list-style-type: none"> Forschungsplatz Nidwalden 	<ul style="list-style-type: none"> Wissens- und Technologietransfers zwischen Hochschulen und Unternehmen Unterstützung von CSEM und Institut für Raumfahrttechnologie 	<ul style="list-style-type: none"> vgl. Ziel 2.4.3.1 gleichbleibender Budgetposten 	<ul style="list-style-type: none"> vgl. Ziel 2.4.3.1 gleichbleibender Budgetposten 	

Nr.	Stossrichtung	Handlungsfeld	Indikatoren	Zielwert 2019	Zielwert 2017	Erläuterung
2.5.1.3	Der Kanton setzt sich für eine gute Berufsbildung ein.	<ul style="list-style-type: none"> Berufliche Grundbildung 	<ul style="list-style-type: none"> Zusammenarbeit mit Nidwaldner Gewerbeverband Erweiterung kantonales Maturitätsangebot Verhältnis von Berufs- und Allgemeinbildung auf der Sekundarstufe II Qualitätssicherung und -entwicklung IT-gestütztes Lehren und Lernen an der Berufsfachschule Bildungsbewilligungen im Rahmen der Revision der Jugendschutzverordnung (gefährliche Arbeiten) 	<ul style="list-style-type: none"> „Berufsbildung öffnet Türen“ durchgeführt überprüft 80:20 Erfolgsquote Qualifikationsverfahren: > 95% flächendeckend eingeführt erneuert 	<ul style="list-style-type: none"> > 80 Betriebe > 200 Lernende Bericht über Vollzeit-Berufsmaturitäts-Lehrgang liegt vor 80:20 > 95% 	

Nr.	Stossrichtung	Handlungsfeld	Indikatoren	Zielwert 2019	Zielwert 2017	Erläuterung
2.5.1.4	Die Volksschule und die Mittelschule werden qualitativ weiterentwickelt.	<ul style="list-style-type: none"> • Volksschulen • Mittelschule 	<ul style="list-style-type: none"> • Evaluation integratives Schulsystem • Im Lehrplan werden die Grundkompetenzen in Deutsch und Mathematik akzentuiert • Gymnasialstrukturen (Langzeit-/Kurzzeitgymnasium) • Schwerpunkt- und Ergänzungsfachangebot • Berufs- und Studienwahlkonzept • Bildungsmonitoring • Zweisprachige Maturität 	<ul style="list-style-type: none"> • durchgeführt • Erhöhung Lektionsdotation • Bericht vom RR verabschiedet • überprüft • erstellt und vom RR genehmigt • eingeführt • überprüft 	<ul style="list-style-type: none"> • Massnahmen definiert • Lektionsdotation ist angehoben • Auftrag durch Mittelschulrat erteilt • Studienwahlfahrplan entwickelt 	Bericht mit RRB 635/2015 abschliessend zur Kenntnis genommen

2.5.2 Sportangebot

Nr.	Stossrichtung	Handlungsfeld	Indikatoren	Zielwert 2019	Zielwert 2017	Erläuterung
2.5.2.1	Sport im Alltag der Nidwaldner Bevölkerung	<ul style="list-style-type: none"> • Bildungsinstitutionen • Sportförderung 	<ul style="list-style-type: none"> • sportliche Leistungsfähigkeit • Sport und Bewegung werden regelmässig in den Unterrichtsalltag eingebaut • Weiterentwicklung Sportinfrastruktur • Leistungssportförderung 	<ul style="list-style-type: none"> • 90 % erfüllen den kant. Sporttest • Richtlinien erstellt und umgesetzt • Bericht von RR verabschiedet • Konzept von RR verabschiedet 	<ul style="list-style-type: none"> • 90% erfüllt • Lehrpersonen sind sensibilisiert • Bestandesaufnahme in Arbeit • -- 	Konzept ist erstellt

2.5.3 Kulturangebot

Nidwalden zeichnet sich durch ein breites Kulturschaffen aus.

Nr.	Stossrichtung	Handlungsfeld	Indikatoren	Zielwert 2019	Zielwert 2017	Erläuterung
2.5.3.1	Nidwalden pflegt lebendige kulturelle Traditionen und unterstützt Innovationen.	Qualität von Vereins- und Volkskultur sowie des aktuellen Kunstschaffens	<ul style="list-style-type: none"> • Dauerausstellungen im spartenübergreifenden Museum zu Kunst und Geschichte Nidwaldens • Programmbeiträge zu den Tagen des Denkmals • Strategie zur Bündelung von Ressourcen und Qualität im Bibliotheksbereich 	<ul style="list-style-type: none"> • 3 Dauerausstellungen • jährliche Beteiligung • Strategie von RR verabschiedet 	<ul style="list-style-type: none"> • Dauerausstellung Festung Fürigen überprüft • Beteiligung 2017 	

2.5.4 Gesundheit

Nidwalden verfügt über qualitativ hochstehende, wirtschaftlich erbrachte Gesundheitsleistungen.

Nr.	Stossrichtung	Handlungsfeld	Indikatoren	Zielwert 2019	Zielwert 2017	Erläuterung
2.5.4.1	Der Kanton fördert die Eigenverantwortung der Einwohner im Gesundheitsbereich.	<ul style="list-style-type: none"> Eigenverantwortung im Gesundheitsbereich 	<ul style="list-style-type: none"> Förderung der Pflege und Betreuung von Angehörigen Gesundheitskosten im Vergleich mit anderen Kantonen (obligatorische Krankenpflege-Versicherungskosten; OKP) 	<ul style="list-style-type: none"> Konzept von RR verabschiedet Bericht von RR verabschiedet 	<ul style="list-style-type: none"> Abstimmung mit Strategie „Gesundheit 2020“ wird erreicht. Gesundheitsförderungs- und Präventionsprogramm bei Gesundheitsförderung Schweiz zur Mitfinanzierung eingereicht; Umsetzung gestartet. Konzept Palliative Care: Umsetzungsphase ist eingeleitet. Konzept Demenz: Umsetzungsphase ist eingeleitet. Berichtsentwurf liegt vor. 	<p>Ist eines der Ziele der Strategie „Gesundheit 2020“ des Bundes (BAG: Bundesamt für Gesundheit)</p> <p>Konzept Palliative Care NW</p> <p>Konzept Demenz OW/NW</p>

Nr.	Stossrichtung	Handlungsfeld	Indikatoren	Zielwert 2019	Zielwert 2017	Erläuterung
2.5.4.2	Der Kanton unterstützt die interkantonale Zusammenarbeit mit regionalen Institutionen im Bereich Gesundheit.	<ul style="list-style-type: none"> • Spitalversorgung LUNIS (Luzerner Nidwaldner Spitalregion, LUNIS) • Psychiatrieraum lups-ON 	<ul style="list-style-type: none"> • Weitere Zusammenarbeitsform im Projekt LUNIS • Gemeinsamer Psychiatrieraum LU/OW/NW 	<ul style="list-style-type: none"> • Entscheid RR • Entscheid RR 	<ul style="list-style-type: none"> • Konzept neue Unternehmensform KSNW liegt vor. • Erste Erfahrungswerte sind gesammelt und analysiert. 	
2.5.4.3	Durch eine Schwerpunktbildung in ausgewählten Spezialgebieten erhöht das Kantonsspital seine Wirtschaftlichkeit.	<ul style="list-style-type: none"> • Spezialisierungen im Kantonsspital 	<ul style="list-style-type: none"> • Zusammenarbeit mit dem Bürgenstock Resort (Healthy Living) • Zentraler Notfalldienst 	<ul style="list-style-type: none"> • Bewilligungen erteilt/auf Spitalliste • Konzept von RR verabschiedet 	<ul style="list-style-type: none"> • Betriebsbewilligung für REHA-Klinik ist erteilt. • REHA-Klinik ist auf der Spitalliste. • Bewilligung Gesundheitszentrum ist erteilt. 	<p>Healthy Living plant Eröffnung per 1.07.2017</p> <p>Voraussetzungen: Gesetzliche Vorgaben erfüllt und keine Rechtsmittelverfahren</p>

2.5.5 Sicherheit

Nidwalden bietet Bevölkerung und Unternehmen ein hohes Mass an Sicherheit.

Nr.	Stossrichtung	Handlungsfeld	Indikatoren	Zielwert 2019	Zielwert 2017	Erläuterung
2.5.5.1	Bei Schadenereignissen leisten die Rettungs- und Sicherheitsdienste – auch im Verbund – schnelle und effiziente Hilfe.	<ul style="list-style-type: none"> Katastrophenhilfe 	<ul style="list-style-type: none"> Notstandsgesetzgebung (NG 152.5) Notfallplanungen 	<ul style="list-style-type: none"> Teilrevision von RR verabschiedet Planungen der 1. und 2. Priorität abgeschlossen 	<ul style="list-style-type: none"> Externe Vernehmlassung ist abgeschlossen Beschlüsse Regierungsrat, vorbereitende Kommission und Landrat sind erfolgt MANV-Konzept (Massenanfall von Verletzten) erstellt 	
	Die Notorganisationen sind in der Lage, Krisensituationen rasch und effizient zu meistern.	<ul style="list-style-type: none"> KFS / GFS 	<ul style="list-style-type: none"> Organisationsanalyse und weitere, daraus abgeleitete Schritte. Personal. Zusammenarbeit mit GFS 		<ul style="list-style-type: none"> KFS Organigramm bereinigt KFS Stabsübung in neuer Organisationsstruktur durchgeführt Ausbildungskonzept GFS etabliert 	

Nr.	Stossrichtung	Handlungsfeld	Indikatoren	Zielwert 2019	Zielwert 2017	Erläuterung
2.5.5.2	Auf neue Herausforderungen der öffentlichen Sicherheit wird wirksam reagiert.	<ul style="list-style-type: none"> • Strafverfolgung, Strafvollzug, Sicherheitskompetenzzentrum 	<ul style="list-style-type: none"> • Polizei- und Sicherheitszentrum • Personalbestand des Polizeikorps 	<ul style="list-style-type: none"> • Vorlage für Baukredit von RR verabschiedet • Das Verhältnis Polizei/Bevölkerung entspricht 1:600 	<ul style="list-style-type: none"> • Der Planungskredit ist vom Landrat genehmigt. 	
	Der Strafvollzug in Nidwalden erfüllt die menschenrechtlichen Anforderungen.	<ul style="list-style-type: none"> • Organisation und Infrastruktur Gefängnis 	<ul style="list-style-type: none"> • Organisatorische und bauliche Massnahmen gemäss Bericht NKVF (Nationale Kommission zur Verhütung von Folter) 		<ul style="list-style-type: none"> • UG Stans: Analyse (Audit) der bestehenden Situation und Aufzeigen der Anpassungen für einen gesetzeskonformen und wirtschaftlichen Betrieb ist erstellt. 	Die minimalen Sofortmassnahmen gemäss Bericht NKVF wurden umgesetzt. Die zwischenzeitlich veränderten Rahmenbedingungen verlangen nun weitergehende Massnahmen.
	Mit Risiken wird bewusst umgegangen.	<ul style="list-style-type: none"> • Einführung eines Riskmanagements 	<ul style="list-style-type: none"> • Riskmanagement Polizei ist erarbeitet 		<ul style="list-style-type: none"> • Der Prozessablauf des Riskmanagements der Polizei wird konsequent angewandt 	
			<ul style="list-style-type: none"> • Cyber-Sicherheit ist aktuell 			

Nr.	Stossrichtung	Handlungsfeld	Indikatoren	Zielwert 2019	Zielwert 2017	Erläuterung
2.5.5.3	langfristiger Schutz vor Naturgefahren	<ul style="list-style-type: none"> • Schutzwaldpflege 	<ul style="list-style-type: none"> • Minimale Massnahmen in allen Gemeinden sichergestellt 	<ul style="list-style-type: none"> • 600 ha 	<ul style="list-style-type: none"> • 130 ha 	Legislaturziel von 600 ha kann voraussichtlich wegen den Sparmassnahmen des Kantons nicht erreicht werden.

2.5.6 Personal

Der Kanton beschäftigt gut qualifiziertes, selbständiges, motiviertes und verantwortungsbewusstes Personal.

Nr.	Stossrichtung	Handlungsfeld	Indikatoren	Zielwert 2019	Zielwert 2017	Erläuterung
2.5.6.1	Der Kanton ist ein attraktiver Arbeitgeber.	<ul style="list-style-type: none"> • Positives Image als attraktiver, moderner Arbeitgeber • Der Kanton verfügt über gut ausgebildetes, motiviertes und engagiertes Personal. • Anstellungsbedingungen 	<ul style="list-style-type: none"> • Personalfuktuation • Mitarbeiterzufriedenheit (Basis 2015) 	<ul style="list-style-type: none"> • unter 7% • MAZU 2018: hohe und mittlere Zufriedenheit 	<ul style="list-style-type: none"> • unter 7% • Start Umsetzung Massnahmenpaket zur Erreichung der Zielwerte 	<p>Die Zielwerte wurden definiert: Gesamtzufriedenheit besser als 2015 (besser als 3.18 Punkte) wird anlässlich nächster MAZU (2019) überprüft</p> <p>Massnahmen mit RRB 946 vom 22.12.2015 festgelegt</p>
			<ul style="list-style-type: none"> • Flexibilisierung des Altersrücktritts 	<ul style="list-style-type: none"> • Teilrevision des Personalgesetzes von LR verabschiedet 	<ul style="list-style-type: none"> • Gesetzesvorlage von RR verabschiedet 	

2.6 Kantonsorganisation

Der Kanton bietet ein Umfeld, das kreativitäts- und innovationsförderlich ist. Wir nutzen die Chancen unserer Überschaubarkeit auf effiziente und bürgernahe Weise. Die Steuerbelastung bleibt attraktiv. Durch Zusammenarbeit oder Fusion wird der Handlungsspielraum öffentlich-rechtlicher Körperschaften zusätzlich ausgeweitet.

2.6.1 Staatsstruktur

Nidwalden weist effiziente und zukunftsgerichtete Strukturen der öffentlichen Institutionen auf.

Nr.	Stossrichtung	Handlungsfeld	Indikatoren	Zielwert 2019	Zielwert 2017	Erläuterung
2.6.1.1	Der Kanton fördert das Denken und Entwickeln in funktionalen Räumen mit attraktiven Zentren. Zusammenarbeit und Zusammenschlüsse der öffentlich-rechtlichen Körperschaften werden unterstützt und gefördert.	<ul style="list-style-type: none"> Durch Zusammenarbeit Synergien nutzen e-Government 	<ul style="list-style-type: none"> Regierungsgespräche mit Gemeinderäten Räumliche und technische Voraussetzungen für die Zusammenlegungen von Verwaltungseinheiten Baubewilligungsverfahren für Behörden und Private 	<ul style="list-style-type: none"> mindestens 11 Gespräche Bericht von RR verabschiedet IT-Projekt abgeschlossen 	<ul style="list-style-type: none"> 3 Gespräche mit Gemeinderäten sowie Schulpräsidenten Konzept für e-Government Projekte liegt vor 	
		<ul style="list-style-type: none"> Internes Kontrollsystem 	<ul style="list-style-type: none"> Erarbeitung und Umsetzung eines internen Kontrollsystems 	<ul style="list-style-type: none"> umgesetzt 	<ul style="list-style-type: none"> Aufbau und Beschrieb für einzelne Prozesse realisiert 	
		<ul style="list-style-type: none"> elektronische Verwaltung und Archivierung (Staatsarchiv) 	<ul style="list-style-type: none"> Ausbau des elektronischen Archivs [ELAR] (Übernahme, Bearbeitung, Verwaltung von elektronischen Archivadokumenten, öffentliche Recherche und Einsicht) 	<ul style="list-style-type: none"> ELAR-Projekt ist abgeschlossen 	<ul style="list-style-type: none"> Projekt vom Regierungsrat genehmigt 	

2.6.2 Finanzhaushalt

Der Finanzhaushalt von Nidwalden ist mittelfristig ausgeglichen.

Nr.	Stossrichtung	Handlungsfeld	Indikatoren	Zielwert 2019	Zielwert 2017	Erläuterung
2.6.2.1	Zwischen den Einnahmen und Ausgaben des Kantons besteht ein nachhaltiges Gleichgewicht.	<ul style="list-style-type: none"> Finanzhaushalt 	<ul style="list-style-type: none"> Nettovermögen II Verhältnis Investitionen zum Cash-Flow Studie „Aufgaben- und Strukturüberprüfung“ 2018 	<ul style="list-style-type: none"> jährliche Abnahme des Nettovermögens II sinkend und beträgt max. 5 Mio. Franken je Jahr Selbstfinanzierungsgrad steigend, erreicht mindestens 85 Prozent RR hat Handlungsfelder aufgrund der Studie definiert 	<ul style="list-style-type: none"> Max. 7.5 Mio. Franken Abnahme Mind. 70 % -- 	

2.6.3 Steuerniveau

Nidwalden behält eine verlässliche und stabile Steuerpolitik. Das Steuerniveau bleibt für natürliche und juristische Personen attraktiv.

Nr.	Stossrichtung	Handlungsfeld	Indikatoren	Zielwert 2019	Zielwert 2017	Erläuterung
2.6.3.1	Um die Summe aller Standortfaktoren zu erhalten, kann der Steuerfuss angepasst werden.	<ul style="list-style-type: none"> Steuerpolitik 	<ul style="list-style-type: none"> Positionierung unter den steuergünstigsten Kantonen der Schweiz Entwicklung der durchschnittlichen Steuerbelastung für natürliche und juristische Personen aufgrund des „BAK Taxation Indexes“ 	<ul style="list-style-type: none"> Kantonsranking vgl. 2.1.1.1. 	Siehe 2.1.1.1	